

Klausur WS 19/20

Arbeits- und Sozialmedizin » Vorlesungstestat

Frage 1

Unter welcher maximalen Stundenanzahl am Tag zählt man als vollständig erwerbsgemindert? (Sinngemäß)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Zwischen 3 und 6 Stunden
- (B) Mehr als 4h
- (C) Weniger als 3h
- (D) Genau 7h
- (E) Zwischen 4 und 5h

Frage 2

Ein Selbstständiger hat jahrelang ohne Gehörschutz an einer Kreissäge gearbeitet. Nun leidet er an einer Lärmschwerhörigkeit. Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Zunächst sind die Frequenzen betroffen die zum verstehen der Umgangssprache wichtig sind
- (B) Bei lärmkarenz ist die Schwerhörigkeit vollständig reversibel
- (C) Außerberufliche Lärmbelastungen spielen keine Rollen bei der Entwicklung der Lärmbelastung
- (D) Zunächst entwickelt sich eine Lärmschwerhörigkeit im Frequenzbereich in der Nähe von 4000hz
- (E) Es sind vor allem tiefe Frequenzen betroffen

Frage 3

In Deutschland wird mit verschiedenen gesetzlichen Regelungen versucht, die sozialen Folgen von Krankheit abzumildern. Bitte geben Sie an welche Maßnahme nicht gesetzlich für Angestellte geregelt ist, die im Jahre 2019 50 Jahre alt geworden sind.

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Berufsunfähigkeitsrente nach längerer Krankheit
- (B) Stufenweise Wiedereingliederung nach längerer Krankheit
- (C) Befristete Erwerbsminderungsrente bei längerer Krankheit
- (D) Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber
- (E) Krankengeldzahlung durch die gesetzliche Krankenversicherung

Frage 4

Die Leistungen der GKV werden aus laufenden Beiträgen gezahlt. Wie nennt man dieses Gestaltungsprinzip?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Äquivalenzprinzip
- (B) Generationenausgleich
- (C) Subsidiaritätsprinzip
- (D) Risikoäquivalenzprinzip
- (E) Bedürftigkeitsprinzip

Frage 5

Ein gängiges Modell zur Erklärung von gesundheitlicher Ungleichheit durch soziale Ungleichheit ist das Mielck-Modell. Welche Faktoren werden demnach zur Erklärung unterschiedlicher Morbidität und Mortalität verwendet?

- 1) berufliche Belastung
- 2) Bewältigungsressourcen
- 3) Zugang zum Gesundheitssystem
- 4) Bildung
- 5) persönliches Konsumverhalten

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Nur 1 und 2 sind richtig
- (B) 1, 2, und 3 sind richtig
- (C) alle sind richtig
- (D) 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- (E) 1,2,3 und 4 sind richtig

Frage 6

Der natürliche Biorhythmus ist sehr wichtig im Bezug auf das Wohlbefinden.

Welcher äußere Faktor hat den stärksten Einfluss auf die circadiane Leistungsfähigkeit?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Bewusstheit über die Uhrzeit
- (B) Der natürliche Wechsel zwischen Helligkeit und Dunkelheit
- (C) Soziale Kontakte und Mahlzeiten
- (D) Unterschiedliche Temperaturen im Tagesverlauf
- (E) Melatoninspiegel

Frage 7

Bäckerin seit längerem Probleme bei der Arbeit. In letzter Zeit auch zunehmend Probleme beim Atmen. Sie vermuten eine Mehlstauballergie mit daraus folgender obstruktiver Atemwegserkrankung. Was macht man zum Nachweis?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Röntgen Thorax zum Nachweis Fibrose.
- (B) Messung des Lungenwiderstands unter Exposition.
- (C) Negativer Epikutan-Test bei 24 h Exposition

Frage 8

Eine Pflegebedürftigkeit besteht erst ab einer gewissen Zeit. Wie lange muss man mindestens pflegebedürftig sein?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 1 Monat
- (B) 3 Monate
- (C) 6 Monate
- (D) 8 Monate
- (E) 12 Monate

Klausur WS 19/20

Arbeits- und Sozialmedizin » Vorlesungstestat

Frage 9

Welche Aussage zu Berufskrankheiten der Haut trifft NICHT zu? (1 anzukreuzen)

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Berufskrankheiten der Haut sind die am häufigsten angezeigten Berufskrankheiten
- (B) Für das Ausstellen von Hautarztgutachten ist eine spezielle Fachweiterbildung nötig.
- (C) Ein Hautarztgutachten kann auch ohne das schriftliche Einverständnis des Betroffenen ausgestellt werden
- (D) Bereits bei drohender Berufskrankheit der Haut trägt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten der Behandlung.

Frage 10

Welche Aussage zum Gesundheitsfonds trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Es werden Steuermittel für die mitversicherten Kinder in den Gesundheitsfond gezahlt
- (B) Arbeitgeber bekommen Zuschüsse aus dem Gesundheitsfond
- (C) Krankengeld wird vom Gesundheitsfond gezahlt und zu 50% vom Arbeitgeber zurückerstattet?
- (D) Der Gesundheitsfond holt sich den Anteil des Versicherten direkt beim Arbeitgeber

Frage 11

Welches Gesetz besagt, dass arbeitsunfähige Arbeitnehmende spätestens nach 4 Tagen die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an ihre Arbeitgebenden abgeben müssen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung)
- (B) Gesetz des Gemeinsamen Bundesausschusses
- (C) Präventionsgesetz
- (D) Gesetz der kassenärztlichen Versorgung
- (E) Entgeltfortzahlungsgesetz

Frage 12

Leistungen der Pflegeversicherung müssen beantragt werden. Dabei sollten verschiedene Aspekte berücksichtigt werden. Was ist am ehesten richtig?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Voraussetzung für die Verordnung ist ein aktueller Formantrag
- (B) Behandelnde Ärzt*innen und ggf. Pflegekräfte sollten von der Schweigepflicht entbunden werden.
- (C) Der Antrag wird direkt an den lokalen MDK gestellt.
- (D) Der Antrag kann bis zu 3 Monate zurückdatiert werden.

Frage 13

Frage zu STOP. Diese Altfrage. Was ist die richtige Reihenfolge?

1. Aufenthaltsdauer im Lärmbereich reduzieren
2. Gehörschutzstöpsel anbieten
3. Abkapselung der Maschine

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 3-1-2
- (B) 3-2-1
- (C) 1-2-3
- (D) 2-1-3
- (E) 1-3-2

Frage 14

Frage zu Lapraskopischen Instrumenten. Was passt zur technischen Maßnahme?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Statische Arbeit. Einsatz von ergonomischen Instrumenten.
- (B) Statische Arbeit. Kleine Pausen während der OP
- (C) dynamisch, Einsatz von ergonomischen Instrumenten.
- (D) dynamisch
- (E) dynamisch

Frage 15

Neuer Arbeitsplatz (Neurologie-Praxis mit zwei Mitarbeitern) wird eingerichtet. Noch keine Mitarbeiter angestellt. Wann muss Gefährdungsbeurteilung inkl Mutterschutz durchgeführt werden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Muss direkt Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden, egal, ob an dem Arbeitsplatz ein Mann oder eine Frau arbeiten.
- (B) Sobald Frau Schwangerschaft bekannt gibt, muss Gefährdungsbeurteilung gemacht werden
- (C) Muss nicht gemacht werden, wenn nur 2 männliche Angestellte beschäftigt werden
- (D) Muss generell nicht veranlasst werden

Frage 16

Was gehört nicht zur Gefährdungsbegutachtung des Arbeitsplatzes?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Arbeitsplatzbedingungen
- (B) Tätigkeitsbereiche
- (C) Unternehmensorganisation
- (D) soziale Beziehungen
- (E) Arbeitsinhalt
- (F) Unternehmensumgebung

Frage 17

Arbeiter mit Schwäche, Übelkeit, niedrigem Hb, Obstipation, Bauchschmerz nach Arbeit mit Rostschutzmitteln. Wie lässt sich der auslösende Stoff am ehesten nachweisen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Quecksilber im Serum
- (B) Blei im Blut
- (C) Chrom
- (D) Quecksilber im Urin

Frage 18

Frage zu Krankengeld

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 6 Monate Anspruch
- (B) man hat maximal 78 Wochen innerhalb von drei Jahren anspruch auf Krankengeld
- (C) man bekommt 50% des Gehalts von der Krankenkasse, die dann wiederrum 25% vom Arbeitgeber
- (D) Zahlt der Arbeitgeber und bekommt 50% von der Krankenkasse zurück

Frage 19

Was ist korrekt

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Ältere Arbeitnehmer fehlen länger bei muskulo-skelettalen Erkrankungen
- (B) AU-Tage häufiger durch muskulo skeletal als durch kreislaufbedingte Erkrankung.
- (C) AU wegen muskuloskelettaler Beschwerden bezieht sich v.a. auf großer Gelenke
- (D) Anteil an AU-Tagen bei muskulo skeletal Erkrankungen häufiger als bei psychischen Erkrankungen

Frage 20

Gesetzlich versicherte Person hat neu Diabetes mellitus Typ 2 diagnostiziert bekommen. Im DMP Programm...

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Versicherte müssen sich verpflichten bei Programmen teilzunehmen
- (B) GKV regeln die Koordination
- (C) Ein Schwerpunkt: Beraten & Aufklären der Begleitsymptomatik eines Hypertonus
- (D) für die Therapie ist die staitonäre Behandlung von großer Bedeutung